

Naturforschende Gesellschaft in Basel

Autor(en): **Müller, Hj.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **162 (1982)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Appenzellische Naturwissenschaftliche Gesellschaft

Gegründet 1958

1. Vorträge und Exkursionen

Durchführung von 4 Vorträgen und 2 Sommerexkursionen.

2. Bemühungen im Bereiche Information

Zum Thema "Gesundheitserziehung" fand ein Diskussionsabend mit Podiumsgespräch statt.

3. Administrative Tätigkeit

Im Berichtsjahr wurden 2 Vorstandssitzungen und die Generalversammlung durchgeführt.

Der Präsident: R. Kunz

Naturforschende Gesellschaft Baselland

Gegründet 1900

1. Wissenschaftliche Tätigkeit

Im Berichtsjahr wurden 8 Vorträge gehalten und 2 Exkursionen durchgeführt.

2. Publikationen

Der Tätigkeitsbericht der Gesellschaft, Band 31, 1981, erschien im Frühjahr 1982. Daraus sind zwei Artikel zusätzlich als Separata herausgegeben worden: Das Naturschutzgebiet Reinacherheide; Ueberblick über die Amphibienbestände in den Kantonen BL und BS

3. Administration

Es fanden 6 Vorstandssitzungen, 1 davon mit der Redaktionskommission, statt.

Der Präsident: Dr. H.J. Müller

Naturforschende Gesellschaft in Basel

Gegründet 1817

1. Tätigkeit

Im Wintersemester 1981/82 kamen an acht Vortragsabenden verschiedene Gebiete naturwissenschaftlicher Forschung zur Diskussion. Den Höhepunkt bildete am 27. Januar 1982 ein Treffen mit der Naturfor-

schenden Gesellschaft Graubündens, an dem vier Mitglieder der Bündner Gesellschaft über Naturwissenschaftliches aus ihrem Kanton berichteten.

Im Sommersemester wurden vier Vorträge über verschiedene Aspekte der angewandten Genetik veranstaltet. Daneben gaben drei Exkursions-Gelegenheit, sich vor allem mit Problemen der Natur im siedlungsnahen Raum auseinander zu setzen. Sämtliche Veranstaltungen waren gut besucht. Die Jahresversammlung fand am 23. Juni 1982 statt. Prof. Werner Arber, Prof. Rudolf Geigy und Prof. Hans Nüesch wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

2. Publikationen

Der Band Nr. 91 der Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel erschien am 31.8.1981, der Band Nr. 92 am 30.11.1981. Beide Bände enthalten vielseitige Beiträge über naturwissenschaftliche und ethnologische Forschungsarbeiten. Dem Redaktor steht neu eine interdisziplinär zusammengesetzte Redaktionskommission zur Seite.

Regelmässig erschienen in der Basler Zeitung zum Teil recht umfangreiche Berichte über die Vortragsabende.

3. Stiftung Emilia Guggenheim-Schnurr

Im Berichtsjahr vom 1. Juni 1981 bis zum 31. Mai 1982 konnte die Stiftung vier verschiedene Forschungsprojekte mit Fr. 30'686.15 unterstützen (Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel, Band 93, 1982).

Der Präsident: Dr. Hj. Müller

Naturforschende Gesellschaft in Bern

Gegründet 1786

1. Tätigkeit

Im Jahre 1982 wurden unseren Mitgliedern 66 Vorträge mit naturwissenschaftlichen Inhalten angeboten. Darunter figurieren auch die Veranstaltungen im Rahmen des zweiten Teils des Vortragszyklus "Seen der Schweiz" (Januar-März), die gemeinsam mit der Volkshochschule Bern durchgeführt wurden, die Vortragsreihe "Von der Biologie zum Biotop: Von der Naturwissenschaft zum Naturschutz", eine gemeinsame Veranstaltung des Naturschutzverbandes des Kantons Bern, der Volkshochschule Bern und des Collegium Generale der Universität Bern (April/Mai) sowie der erste Teil des Zyklus "Selbstorganisation der Materie", kulturhistorische Vorlesungen, die gemeinsam mit dem Collegium Generale der Universität durchgeführt worden waren.

Die Naturschutzkommission befasste sich mit der Pflege und Gestaltung von Naturschutzgebieten, der Erweiterung des bestehenden Naturschutzgebietes Weissenau-Neuhaus und der Errichtung eines Naturwaldreservates oberhalb Villeret an der Nordflanke des Chasserals.